

Neustart bei Samuelis Baumgarte

„2021 reloaded“ heißt die neue Gruppenausstellung in der Galerie am Niederwall.

■ **Bielefeld** (ste). Mit einer abwechslungsreichen Werkchau meldet sich die Galerie Samuelis Baumgarte zurück aus dem Lockdown. „Wir wollen wieder ein positives Lebensgefühl vermitteln“ beschreibt Petra Schreiner, Assistentin der Galerie-Leitung, die Intention der Ausstellung „2021 reloaded“, die ab sofort auf den gut 1.000 Quadratmetern der Galerie am Niederwall installiert ist.

Eine Werkauswahl von zwölf Künstlern wird gezeigt, darunter Vertreter der informellen Malerei (Karl Otto Götz, Bernard Schultze, Fred Thieler), Otto Piene und Heinz

Mack, die gemeinsam die Düsseldorfer „ZERO-Gruppe“ gründeten, die Fotografinnen Astrid Lowack und Christine Schindler sowie der Spanier

David Magán, der mit Skulpturen, bestehend aus geometrischen Modulen aus Acryl oder Glas, zu sehen ist. Weiterhin werden Bilder von

Hans-Jörg Meyer gezeigt, abstrakte Bilder aus Epoxidharz von Peter Zimmermann sowie Werke von Stefan Plenkers und Phil Stein.

Herausragendes Werk – formal gesehen – ist Fred Thielers „Nachtflug II“. Über sieben Quadratmeter groß ist das Bild des 1999 verstorbenen Königsbergers. Dagegen steht die fast verspielt und freundlich wirkende Tulpenreihe „Fred-dy“, „Ginger“ und „Polka“ (Eitempera) von Hans-Jörg Mayer.

Die Ausstellung ist bis zum 17. April zu sehen, werktags von 10 bis 18 Uhr und Samstag bis 14 Uhr.



Petra Schreiner und Tobias Linden, Mitarbeiter der Galerie Baumgarte stehen vor Fred Thielers „Nachtflug II“.

FOTO: ANDREAS ZOBE